

## Abteilung für mathematische Logik

Prof. Dr. Amador Martin-Pizarro

Übungen: Dr. Zaniar Ghadernezhad

# Modelltheorie

Wintersemester 2017/18

Übungsblatt 1 **Abgabe:** 31.10.2017

**Aufgabe 1.** (4 Punkte) In einer beliebigen Sprache  $\mathcal{L}$ , betrachte eine nicht-leere Klasse  $\mathcal{K}$  von  $\mathcal{L}$ -Strukturen. Sei  $T = \{\varphi \text{ } \mathcal{L}\text{-Aussage mit } A \models \varphi \forall A \in \mathcal{K}\}$

1. Zeige, dass  $T$  widerspruchsfrei ist.
2. Sei  $M$  ein Modell von  $T$  und  $\psi$  eine  $\mathcal{L}$ -Aussage. Falls  $M \models \psi$ , dann existiert  $\mathcal{A}$  in  $\mathcal{K}$  mit  $\mathcal{A} \models \psi$ .
3. Angenommen, dass  $\mathcal{K}$  zwei  $\mathcal{L}$ -Strukturen verschiedener Mächtigkeit enthält, kann  $T$  vollständig sein?

**Aufgabe 2.** (4 Punkte)

1. Zeige, dass jede unendliche Struktur  $\mathcal{A}$  in einer beliebigen Sprache  $\mathcal{L}$  einen partiellen Typ über  $\mathcal{A}$  auslöst. Welchen?
2. In der Ringsprache, gib einen partiellen Typ ohne Parameter an, welcher im algebraischen Abschluß  $\overline{\mathbb{Q}}$  von  $\mathbb{Q}$  ausgelassen wird.

**Aufgabe 3.** (4 Punkte)

Sei  $T$  eine Theorie mit Quantorenelimination in einer Sprache  $\mathcal{L}$ . Gegeben zwei Modelle  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{B}$  von  $T$  mit  $\mathcal{A}$  Unterstruktur von  $\mathcal{B}$ , zeige, dass  $\mathcal{A} \preceq \mathcal{B}$ .

Eine Theorie mit dieser Eigenschaft heißt *modellvollständig*.

**Aufgabe 4.** (8 Punkte)

1. In einer Sprache  $\mathcal{L}$ , seien  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{B}$  zwei  $\mathcal{L}$ -Strukturen derart, dass es  $\mathcal{C}$  und  $\mathcal{D}$  mit  $\mathcal{A} \preceq \mathcal{C}$  und  $\mathcal{B} \preceq \mathcal{D}$  zusammen mit einem nicht-leeren Back-and-Forth System zwischen  $\mathcal{C}$  und  $\mathcal{D}$  gibt. Zeige, dass  $\mathcal{A} \equiv \mathcal{B}$ .
2. Sei nun  $\mathcal{L} = \{P_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ , wobei jedes  $P_n$  ein einstelliges Prädikat ist. Gib eine Axiomatisierung der Theorie  $T$  an, welche besagt, dass es für je zwei disjunkte endliche nicht-leere Teilmengen  $s$  und  $t$  von  $\mathbb{N}$  unendlich viele Elemente in  $\left(\bigcap_{n \in s} P_n\right) \setminus \left(\bigcup_{k \in t} P_k\right)$  gibt.
3. Zeige, dass jedes Modell  $\mathcal{A}$  von  $T$  eine elementar Unterstruktur eines Modells  $\mathcal{M}$  derart ist, dass es für je zwei beliebige disjunkte Mengen  $I$  und  $J$  von  $\mathbb{N}$  unendlich viele Elemente in  $\left(\bigcap_{n \in I} P_n^{\mathcal{M}}\right) \setminus \left(\bigcup_{k \in J} P_k^{\mathcal{M}}\right)$  gibt.
4. Nimm an, dass  $T$  widerspruchsfrei ist. Schließe aus 1, dass  $T$  vollständig ist.